

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 12. Mai 2021 09:06

Zitat von Bolzbold

Der Kommentar in der FAZ beschreibt eine Entwicklung, die ich auch so wahrnehme, bis jetzt aber noch nicht so konkret in Worte fassen konnte.

Im Grunde haben wir zwei Grenzüberschreitungen. Das eine sind die "unklugen Äußerungen", das andere die "Hexenjagd" und die "mediale Vernichtung" des/der Übertäters/-täterin. Pranger und "Zorn des Volks" hatten wir auch schon im Mittelalter - die (a)sozialen Netzwerke haben dieses Verhalten wiederbelebt.

Ich frage mich, wie weit es noch bis zur physischen Vernichtung wie im alten Rom oder wie im Film "Running Man" ist.

Man kann ja was tun. Dazu müssen die Leute aber mutig sein. Sobald ein Antisemitismus Vorwurf im Raum steht, erwarte ich, dass Anne Will da klare Kante gibt und nicht noch sagt "Wir versuchen es zu belegen". Wie wäre es überhaupt erstmal mit überprüfen?

Dann hat Frau Will noch nach der Show dubiose Twitter-Nachrichten von Unionwatch geteilt, um Frau Neubauer weiter Munition zu geben. Dabei ist Unionwatch nun wirklich keine gute Quelle. Ich hätte mal ein Statement gegen solche mediale Vernichtungsaussagen erwartet.

Auch Herr Laschet hätte hier stärker Contra geben können. Er hat zwar kurz diskutiert, aber auch nicht energisch gegen solche Äußerungen vorgegangen. Bei Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung werden die Gegenüber doch schon immer Mausetod gehauen. Da ducken sich leider alle meistens weg.